

#344

JAZZKALENDER

November

2025

vielseitig

improvisiert

verzerrt

nachtaktiv

JAZZCLUB
LEIPZIG

analog





WENN DER TAKT HOPFEN SCHLÄGT



UR-KROSTITZER.DE



i don't
think i'm
having fun
anymore

Editorial

Let's talk about Jazz... und Irrtümer

Wie viel Jazz passt in eine Woche, könnte man sich in Zeiten allumfassender Quantifizierungstendenzen fragen. Der Oktober hat bewiesen: Mehr jedenfalls, als man für gewöhnlich denken mag. 34 Programmpunkte hatten die diesjährigen Leipziger Jazztage zu bieten. Und wer wie ich bisher glaubte, für Menschen jenseits der 30 genüge ein Konzertbesuch pro Woche, wurde hier eines ersten Irrtums überführt.

Zudem pflegte ich bisher in Momenten des ungezügelten Größenwahns zu glauben, nach geschätzt 1487 Konzerten in knapp 20 Jahren alles schon mal in der einen oder anderen Form gehört oder gesehen zu haben. Nicht zuletzt Laura Robles ist es zu verdanken, dass ich mich auch dieses zweiten Irrtums entledigen konnte. Denn ihr Cajón-Spiel im Rahmen ihrer Auftritte mit Agua Dulce und GANNA erinnerte (natürlich) nicht an den schon viel zu oft gehörten, post-hippiesken Fußgängerzonen-Folk, sondern eher an apokalyptisch-anmutende Drum-machine-Salven im Industrial-Style.

Und da wir gerade schon bei Vorurteilen sind: Auch die bisher eher unliebsame und (vermeintlich) liebliche Flöte hat für mich im Zuge des Festivals eine gänzlich neue Konnotation erfahren. Die Axt an Irrtum Nummer drei – demzufolge Flöten in etwa so nervtötend sind wie Fahrstuhlmusik – legten Dalla Torre/Joussein/Zöschg mit ihrem fulminanten Auftritt in der galerie KUB. Endgültig zu Fall gebracht wurde er durch die Jazz-punkigen Kaskaden von Witch'n'Monk in der Schaubühne Lindenfels.

Auch die übrigen Konzerte boten so manche Überraschungen und Einsichten – unter anderem die, dass das Völkerschlachtdenkmal auch nach mittlerweile 112 Jahren (zum Glück!) noch felsenfest steht. Zumindest konnte es selbst durch Stian Westerhus' markerschütternden Klangeruptionen nicht zu Fall gebracht werden.

Einen Überblick über die zahlreichen weiteren Festival-Highlights – vom Immanuel Wilkins Quartet über Anw Be Yonbolo bis hin zu Aly Keita – findet ihr nach wie vor auf unserem Festivalblog »Laut und Leipzig«. Produziert und verfasst wurden die zahlreichen Text-, Podcast- und Video-Beiträge von insgesamt 15 Nachwuchs-Journalist:innen, die in diesem Jahr an der nunmehr dritten Ausgabe der Medienwerkstatt teilgenommen haben.

Doch natürlich möchten wir mit dieser Ausgabe nicht nur zurück, sondern auch und vor allem nach vorne blicken. Wer die folgenden 13 Seiten aufmerksam liest, wird feststellen: Von trübseliger Katerstimmung in abgedunkelten Kaschemmen ist der November weit entfernt. Denn vom Nils Kugelmann Trio über das Moses Yoffee Trio bis hin zur Leipziger Formation Görda haben wir wieder zahlreiche, unbedingt empfehlenswerten Kultur- und Konzerttermine für euch zusammengetragen. Und auch das obligatorische »Album des Monats« haben wir für euch in petto – dieses Mal von einem Duo, das sein zumindest im musikalischen Sinne hochromantisches *first date* einst im Rahmen der Leipziger Jazztage hatte.

Bis bald, und frohe Lektüre!
Luca, Jazzkalender-Redaktion

Jazz thing:
die vielen
Seiten
des Jazz

Jazz



flows



in
all



directions

Info, Abo und
kostenloses Probeheft: probeheft@jazzthing.de
www.jazzthing.de

Caoilfhionn Rose

Fr 7. November | 20 Uhr |
Horns Erben

Klangteppich ist ein abgetretener Begriff. Er hilft gerade dann aus, wenn Klänge nicht mehr unterscheidbar sind – Sprache kapituliert vor Musik und greift sodann auf einen sinnentleerten Allgemeinplatz zurück. Bei Caoilfhionn Rose könnte der Terminus aber passender nicht sein. Denn ihre Musik verwebt Folkeinflüsse mit Jazz und Indie zu einem ausgebreiteten, flächigen Sound mit Wohlfühlcharakter. Das ist besonders auf ihrem neuen Al-

bum »Constellation« zu hören. Ihr Keyboardspiel und ihre Stimme erhalten durch Synthesizer warme Timbres und zerfließen in einen Ambient-Gesamtklang. Weist das Gewebe an einigen Stellen noch Lücken auf, werden diese gefüllt durch ein saches Saxofon, beinahe an ein Einschlaflied erinnernd. Doch müde wird man davon sicher nicht, denn das Schlagzeug verleiht dem Ganzen mit Jazzbeats seinen Schwung, sodass schnell klar wird: Rose – deren irischer Name »keelin'« ausgesprochen wird – beherrscht die eindrucksvolle Klangwebekunst wie wohl nur wenige andere.

Lennart Winterkemper



**JAN
GARBAREK
GROUP**

17.11.2025 - 20⁰⁰ Uhr
HÄNDELHALLE
HALLE (SAALE)

www.cultour-buero-herden.de



FESTIVAL WOMEN IN JAZZ PRÄSENTIERT:

**AFRA
KANE**

WEIHNACHTS EDITION

19.12.2025 - 19³⁰ UHR
PETERSKIRCHE LEIPZIG

www.womeninjazz.de



FESTIVAL WOMEN IN JAZZ PRÄSENTIERT:

**ANGÉLIQUE
KIDJO**

8.5.2026 - 20⁰⁰ UHR
HÄNDELHALLE
HALLE (SAALE)

www.womeninjazz.de



**REBEKKA
BAKKEN**

SOLO

27.11.2026 - 19³⁰ UHR
PETERSKIRCHE LEIPZIG

www.cultour-buero-herden.de

Jetzt bestellen

100 Seiten Porträts, Interviews,
Essays, Kolumnen, Live-Berichte,
CD-/Vinyl-/Buch-Besprechungen

6 Ausgaben pro Jahr

Print-Abo 65,- Euro

E-Paper-Abo 54,- Euro

Bestellung: vertrieb@jazzpodium.de

**Kostenloses
Probeheft**

Montagsjazz im Laden auf Zeit: Ronja Sophie Putz & xlush

Mo 10. November | 19:30 Uhr |
Laden auf Zeit

Tipp

Violine, Stimme und Körper – alles eins bei Ronja Sophie Putz. Das erinnert an den medientheoretischen Urvater McLuhan, bei dem es so schön heißt: »All media are extensions of some human faculty«. Und genau dieser Satz ist bei Putz Programm. Die Grenzen zwischen Instrument und Mensch, Stille und Klang, Elektronik und Akustik verschwimmen. In der Vergangenheit hat sie sich hervorgetan als experimentierfreudige Künstlerin – immer

auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten. Darum darf man auch an diesem Abend gespannt sein, mit welchen Mitteln sie, improvisiert oder präpariert, ihren Klangkörper erweitern wird.

Grenzgang und Erweiterung sind auch die erklärten Ziele des darauffolgenden Quartetts. Die vier Leipziger von xlush treten mit einer durchaus unkonventionellen Besetzung aus Violine, Gitarre, Saxofon und Schlagzeug auf. Doch ohne Bass ergibt sich eine spontane Leichtigkeit, die einen in die mit elektronischen Effektgeräten angereicherte Musik tief hineinzieht. Mit ihrem 2023 erschienen Debüt-Album »panae« haben sie dahingehend bereits ein kleines One-Take-Wunder vorgelegt.

Lennart Winterkemper

Nils Kugelman Trio

Di 11. November | 20 Uhr |
Horns Erben

Tipp

Mit Soundtracking wird in der Musiksoziologie der gegenwärtige Trend bezeichnet, dass immer mehr Menschen Musik für ihr eigenes Leben funktionalisieren. Eigens kuratierte Playlists dienen dazu, die Alltagsaufgaben zu bewältigen: eine Tonspur fürs Joggen, Putzen und Lernen.

Genau umgekehrt scheint es sich beim aktuellen Album »Life Score« vom Nils Kugelman Trio zu verhalten: Lebensszenen und -geschichten werden filmmusikähnlich erzählt. Auch

wenn es gewagt scheint, so jung dem Leben eine Filmmusik zu widmen, ist Jazzwelt und -presse überzeugt: Der Bassist ist mit seinem Trio über die Jahre und Preisverleihungen hinweg zu einem der wichtigsten Protagonisten der Szene aufgestiegen.

Eine Hauptrolle, die aber nie aufdringlich wird – seine Kompositionen sind von zurückhaltender Schönheit. Eingängige Motive, mitreißende Klangkaskaden und zuletzt maßgebende Basslinien kreieren den unverwechselbaren Sound des Trios. Und das Wichtigste: viel Raum für die Hörer:innen, um sich selbst und das eigene Leben in den Stücken hörend wiederzufinden. Lennart Winterkemper

gfzk Galerie für
Zeitgenössische
Kunst Leipzig

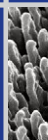
rohc

25.10.25
–22.2.26

atron.



und Code
Utopie



COMING UP FOR AIR

Bernd Franke

OPER

OPER
LEIPZIG

Uraufführung!

PREMIERE
14. 03. 26
OPERNHAUS

Es spielt das

*Gewandhaus
Orchester*



Tipp

Moses Yoofee Trio

Mi 12. November | 20 Uhr |
UT Connewitz

Dem medialen Geraune Glauben zu schenken, demzufolge fast alles mit AI ersetzt wird, ist ebenso naiv, wie ihm keine Aufmerksamkeit zu widmen. Technik ersetzt Menschen, aber gilt das auch umgekehrt? Sicher ist: Das Moses Yoofee Trio verkörpert eine dahingehende Möglichkeit!

Der Klang des vor fünf Jahren gegründeten Trios basiert auf elektronischer Perfektion, geht aber noch weit darüber hinaus. Denn Yoofee schafft es mitsamt seinem Synthesizer Ambient, Hip-Hop und

atmosphärische Riffs der ersten Klasse zu vereinen. Und dachte man vor einiger Zeit, dass Drum Machines durch ihre Exaktheit Schlagzeuger:innen ersetzen würden, ersetzt nun Noah Fürbringer die Drum Machines. Kalte Präzision wird abgelöst durch lebhaftes Raffinesse: stramme, trapähnliche Rhythmen werden im double time Tempo so geschwind vorgeführt, dass man beim unvermeidlichen Mitnicken kaum noch hinterherkommt.

Der gefühlvolle Groove von Bassist Roman Klobe-Barangä ist dann ein letzter, schlagender Hinweis dahin, dass Menschen letztlich wieder die Maschinen übertrumpfen könnten.

Lennart Winterkemper

Görda

Sa 29. November | 20 Uhr |
Horns Erben

Tipp

»Schattengewächs« wäre ein Understatement, nimmt man den Namen der letzten EP des Duos beim Wort. Denn mehr und mehr wachsen die beiden Newcomerinnen ins Rampenlicht der Indietronica-Szene.

Mit kammermusikalischem Flair gestalten Annelie Weißel und Sophia Günst ihren lässigen Sound, der sich aus einer instrumentellen Vielfalt zusammensetzt: E-Bass-Groove trifft auf Cello und lockeren

Sprechgesang. Die improvisierten Passagen erwärmen das Jazz-Herz und insbesondere live treten sie beide in einen musikalischen Austausch, um Pop einen neuen, anspruchsvollen Lack zu verpassen.

Ihre Texte erzählen und überzeugen mit ausgefeilter Sprache. Und auch wenn diese nonchalant vorgelesen werden, erhält die Leichtigkeit der Musik ihre inhaltlichen Tiefen: wie etwa beim Song »Oh Boy«, in dem catcalling und sexualisierte Belästigung thematisiert werden. Nebenbei beweisen sie, dass auch deutsche lyrics außerordentlich gut klingen können. Lennart Winterkemper

Laviola

Pile House
RECORDS

galileo
MUSIC • COMMUNICATION

PRÄSENTIEREN

HELENE BLUM & HARALD HAUGAARD

TIRIL EIRUNN EINARSDOTTER (NOR) HARDANGER FIDDLE

KIRSTINE ELISE PEDERSEN (DK) CELLO

OSKAR REUTER (SWE) GITARREN

SUNE RAHBK (DK) PERKUSSION



NORDIC
CHRIST
MAS

KARTEN
AB 35 € UNTER
GEWANDHAUS.DE,
MUSIKHAUS OELSNER
UND AN ALLEN
BEKANNTEN VVK-STELLEN

K:
Danish Arts
Foundation

BLUMHAUGAARD.DK

MI 10.12. | 20:00 UHR
GEWANDHAUS ZU LEIPZIG
MENDELSSOHN-SAAL

Album des Monats



Narr/Steidle »Ghost Ants«

Tausend kleine Viecher bekrabbeln den Körper – aber nur im Kopf: Ghost Ants. Von hier, da, dort und drüben kommen heute so digitale Informationen auf einen zu. Dieser *information overload* wird auf Steffi Narrs und Oliver Steidles neuem Album gespiegelt und verarbeitet.

Die beiden festen Größen der freien Improvisationsszene bieten bei diesem Projekt einen orchestrierten Überfluss an elektronischen Geräuschen und unstetigen Rhythmen. Aber nicht alle Klänge überfluten die

Ohren: eine Auszeit geben Songs mit den treffenden Titeln »I need Spa« und »Before Dawn« – in ihnen pulsiert und knarzt die entspannende Atmosphäre ohne geräuschvolle Wucht.

Zur Ruhe kommt man jedoch nicht, denn der abschließende Song »Busy Waltz« greift nochmals die Höhepunkte des Albums auf und vermischt und verfremdet sie zu einem großen, abschließenden crescendo, das nur mit dem Begriff der Katharsis annähernd treffend umschrieben werden kann. Statt digital detox empfehlen wir also, dieses Album zu hören – denn freie Improvisation wirkt letztlich befreiend!

Lennart Winterkemper

NEUE
MUSIK
LEIPZIG

MUSIKSCHULE
JAZZ ROCK POP KLASSIK

EISENACHER STRASSE 72 | 04155 LEIPZIG

T 0341 - 55 00 83 44 | www.neue-musik-leipzig.de

Mo**27.10.**

Mehrtägig | Leipzig

DOK Leipzig (noch bis 2.11.) · Einmal mehr bietet das Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm ein umfangreiches Programm für Jung und Alt, das sich insbesondere aktuellen sozialen und politischen Themen widmet

Do**30.10.**

Mehrtägig | Berlin

Jazzfest Berlin (noch bis 2.11.) · Nach dem Hauptgericht (Leipziger Jazztage) noch ein vorzügliches Dessert gefällig? Die 62. Runde des Jazzfest Berlin wird auch dieses Jahr wieder ein Ohrenschmaus · David Murray Quartet, Makaya McCraven, Fire! Orchestra u.v.m.

Sa**1.11.**

20.00 | Horns Erben

Hollywood Startup · Zwischen Jazz, Pop und Highlife changieren die Songs des Leipziger Quartetts um die Saxophonistin Judith Kellner · Judith Kellner (sax, fx), Kezia Christy (voc), Alexander Krause (kb, b), Marco Hornauf (git), Lucas Rauch (dr) · VVK 13/10€, AK 17/13€

20.00 | Medien-campus Villa Ida

Campus Jazz: Organ Summit · Ein Gipfeltreffen zweier Organisten der Spitzenklasse, die ihre Hammond-Orgeln so erklingen lassen, dass ihre traditionsreichen Tonereignisse auch zukünftig Wirkung zeigen werden · Nils Wogram (tb), Arno Krüger (hammond), Dejan Terzic (dr), Daniel Erdmann (ts), Antonin Rayon (hammond), Jim Hart (dr) · VVK 15/20/25€

Mo**3.11.**

19.30 | Laden Auf Zeit

Montagsjazz im Laden auf Zeit: Hunter Underwater Quartett · Ein Cello-Quartett, das improvisierte Musik mit zeitgenössischer Komposition verbindet. Mit Extended Techniques, präparierten Celli und komplexen Strukturen erkundet das Ensemble Klangräume zwischen Noise, Echtzeitmusik und Kammermusik, wobei Themen wie Natur, Umwelt und zeitgenössische Ereignisse in intensive, vielschichtige Kompositionen übersetzt werden · Guilherme Rodrigues (clo), Gábor Hartyáni (clo), Guido Kohn (clo), Hui-Chun Lin (clo) · AK 15/10€

20.30 | Südbrause

Monday Jazz · Jeden Montag Jazzkompositionen in gemütlicher Atmosphäre · Robbi Nakayama (p), Freddie Kleimann (kb), Anton Mück (dr) · Kulturbeitrag 3€

Di**4.11.**

Mehrtägig | Oper, Schauspiel, LOFFT u.a.

euro-scene leipzig (4.-9.11.) · Mit 14 Produktionen und 33 Einzelveranstaltungen präsentiert sich die euro-scene auch in diesem Jahr – unter anderem mit Gastspielen aus Belgien, Brasilien, Deutschland, Frankreich, Südafrika und Uganda – als Leuchtturm der Leipziger Tanzszene · Einzeltickets ab 20/10€, Festivalpass 170/90€

19.30 | koko café-bar

HMT Stage Night: Wahlgren & Bernewitz · Konzert und Session in Koop. von Jazzclub Leipzig und HMT Leipzig · Emil Wahlgren (voc), Paul Bernewitz (p) · Eintritt frei

20.00 | Beyerhaus

YELLEE · Im Oktober war die Neo-Soul-Formation mit ihrer Debüt-EP »Untold Stories« als »Album des Monats« in unserem Jazzkalender vertreten. An diesem Abend nun kann man sich von ihren Live-Qualitäten überzeugen · Yelena Mashkayan (voc), Elias Störr (p), Lorenz Glöckner (git), Simon Kuban (b), Heinrich Eismann (dr), Alda Zinke (fl), Kari Jacobs (visuals)

20.00 | Horns Erben

muralim verbindet feinsinnige Jazz-Kompositionen mit spontaner Energie und formt daraus einen Klang, der berührt und begeistert. Nach zahlreichen Erfolgen in der Schweiz bringt die Zürcher Band auf ihrer zweiten Deutschlandtour ihr Debütalbum »pony« auf die Bühne · Mauro Reimann (sax, comp), Joachim Frey (git), Tim Bond (p, syn), Elias Kirchgraber (b), Martin Maron (dr) · VVK 13/10€, AK 16/13€

Mi**5.11.**

20.30 | Subbotnik

TRIOS · Jeden Mittwoch, doch jede Woche neue Stücke und Spielweisen · Werner Neumann (egit), Guillermo Valdivia (b), Lucas Rauch (dr) · Eintritt frei

Do**6.11.**

19.30 | Horns Erben

Horns[djæz]Session · Jeden Donnerstag, diesmal mit Session Opener: Jazz-Ensemble der HfM Dresden · Eintritt frei

20.00 | Noch Besser Leben

r.nen · Das Quartett war Teil der Free-Jazz-Szene der DDR und wies mit Bassklarinette und verzerrter Violine eine ungewöhnliche Instrumentierung auf. Das musikalische Ergebnis ist ein – den eigenen Angaben zufolge – »lautes und höllisches Gebräu« · Hansi Noack (v), Heiner Reinhardt (bcl), Ralle Eckhardt (b), Manu Noll (dr)

Fr**7.11.**

20.00 | Horns Erben

Caoilfhionn Rose · siehe Tipp · VVK 16/14€, AK 22/18€

TIPP

20.00 | Kupfersaal

Jazzrausch Bigband - Bangers Only! · Die Jazzrausch Bigband verbindet druckvollen Techno mit packendem Bigband-Sound und schafft so eine einzigartige Mischung aus Jazz, Elektro und Groove. Seit ihrer Gründung 2014 bringt das Münchner Ensemble mit seiner energiegeladenen Live-Performance weltweit Clubs und Festivals zum Beben · VVK 37,75€/30,40€

Mehrtägig | Leverkusen

Leverkusener Jazztage (7.-24.11.) zählen seit 1980 zu den führenden Jazzfestivals Europas und ziehen jährlich über 20.000 Fans an. Von Ray Charles bis Jamie Cullum standen hier schon die Größten auf der Bühne. Heute präsentiert das Festival ein vielseitiges Programm zwischen Jazz, Singer/Songwriter, Rap und Hip-Hop · Elvis Costello, Rebekka Bakken, Till Brönner, The Dee Dee Bridgewater Quartet, Candy Dulfer u.v.m. · Einzeltickets ab 24,80€

Sa 8.11.

17.30 | Felsenkeller

Dynamite Ska Festival · Das größte Indoor-Ska-Festival des Landes kehrt mit einem fulminanten Line-Up zurück: Docta Rude, Dutch Ska Express, Autocrats, Alpheus, Utopians u.v.m. · VVK 41€

So 9.11.

19.30 | UT Connewitz

TELESKOPradius: Gewandhauschor + Philipp Rumsch + Maxim M. Chubarov · Experimentelle elektronische Musik trifft auf Chorgesang und interaktive Visuals von Maxim M. Chubarov, flankiert durch Philipp Rumschs Mixtur aus Avant-Pop, Neo-Klassik und Spatial Audio · VVK 18€

Mo 10.11.

19.30 | Laden Auf Zeit

Montagsjazz im Laden auf Zeit: Ronja Sophie Putz und xlush · siehe Tipp · Ronja Sophie Putz (v, voc); xlush: Simeon Hudlet (git), Jan-Einar Groh (dr), Fabian Adams-Kipping (sax), Felix Klingner (v, voc, comp) · AK 15/10€

20.30 | Südbrause

Monday Jazz · Jeden Montag Jazzkompositionen in gemütlicher Atmosphäre · Robbi Nakayama (p), Freddie Kleimann (kb), Anton Mück (dr) · Kulturbeitrag 3€

Di 11.11.

19.30 | koko café-bar

HMT Stage Night: Dominik Gershkovich · Konzert und Session in Kooperation von Jazzclub Leipzig und HMT Leipzig · Dominik Gershkovich (p) · Eintritt frei

20.00 | Horns Erben

TIPP

Nils Kugelmann Trio · siehe Tipp · Nils Kugelmann (b, comp), Luca Zambito (p), Sebastian Wolfgruber (dr) · VVK 19/13€, AK 22/18€

Mi 12.11.

20.00 | Horns Erben

Cerys Hafana · Die walisische Musikerin und Komponistin Cerys Hafana verbindet auf ihrer dreireihigen Harfe traditionelle Folk-Melodien mit experimentellen Klangstrukturen und elektronischen Texturen · VVK 15/12€, AK 20/16€

20.00 | UT Connewitz

TIPP

Moses Yoofee Trio · siehe Tipp · Moses Yoofee (p), Roman Klobe-Barangä (b), Noah Fürbringer (dr) · VVK 34€

20.30 | Subbotnik

TRIOS · Jeden Mittwoch, doch jede Woche neue Stücke und Spielweisen · Werner Neumann (egit), Guillermo Valdivia (b), Lucas Rauch (dr) · Eintritt frei

Fr 14.11.

20.00 | Tonne (Dresden)

Jiří Stivín & Joe Sachse bringen in ihrem Duo jahrzehntelange Erfahrung aus Jazz, Jazz-Rock, Fusion und freier improvisierter Musik zusammen. Flöte, Saxofon und E-Gitarre verschmelzen dabei zu virtuos, stilistisch vielseitigen Dialogen · Jiří Stivín (fl, sax), Helmut "Joe" Sachse (git) · VVK 25€

Sa 15.11.

20.00 | Noch Besser Leben

Peki Momés mischt türkischen Disco, Dancefloor-Jazz und City Pop zu einem erfrischenden Groove-Sound. Produziert von Dustin Braun und in Zusammenarbeit mit deutsche Avantgarde-Jazzmusikern entsteht ein klangliches Konglomerat aus mit knisternden Bandaufnahmen, warmen Ribbon-Sounds und prägnanten Drums

Mo 17.11.

19.30 | Laden Auf Zeit

Montagsjazz im Laden auf Zeit: Alessio Cazzetta und Krön/Müller/Rauch · Alessio Cazzetta kombiniert Jazz, Blues, indische Klassik und Neoromantik zu facettenreichen Kompositionen über Liebe, Tod und Existenz. Im Anschluss folgt das Trio Krön/Müller/Rauch, das präzise Rhythmen mit weiten, schwebenden Passagen und eingängige Melodien mit improvisatorischen Strukturen vermengt · Alessio Cazzetta: Alessio Cazzetta (git, comp), Josef Zeimet (b), Genius Wesley (dr); Fridolin Krön (egit), Florian Müller (db), Lucas Rauch (dr) · AK 15/10€

20.30 | Südbrause

Monday Jazz · Jeden Montag Jazzkompositionen in gemütlicher Atmosphäre · Robbi Nakayama (p), Freddie Kleimann (kb), Anton Mück (dr) · Kulturbeitrag 3€

Di 18.11.

19.30 | koko café-bar

HMT Stage Night: Markus Lämmel · Konzert und Session in Kooperation von Jazzclub Leipzig und HMT Leipzig · Markus Lämmel (dr) · Eintritt frei

Mi 19.11.

20.30 | Subbotnik

TRIOS · Jeden Mittwoch, doch jede Woche neue Stücke und Spielweisen · Werner Neumann (egit), Guillermo Valdivia (b), Lucas Rauch (dr) · Eintritt frei

Do 20.11.

19.30 | Horns Erben

Hammond[djæz]Session · Jeden dritten Donnerstag im Monat, diesmal mit Session Opener: Lucas Rauch · Eintritt frei

Fr 21.11.

»Westkreuz« Heilandskirche Leipzig

10 Years of Bells Echo w/ Moritz Fasbender feat. Oake, Stefkovic Van Interesse, Special Guests · Zum Jubiläum von Bells Echo füllen Moritz Fasbender, Friederike Bernhardt, Stefkovic van Interesse, DJ Wurzel und Special Guests die »Westkreuz« Heilandskirche mit experimenteller Musik, Synths, labyrinthischen Klängen und Live-Visuals von Genpi · VVK 24,20€ (Supporter-Ticket: 35,20€)

Mo 24.11.

19.30 | Laden Auf Zeit

Montagsjazz im Laden auf Zeit: KARLA und Pablo Tarantino Quartet · Während die Leipziger Formation KARLA Akustik Pop mit Chanson und Jazz verbindet, präsentiert der ebenfalls in der Messestadt ansässige Drummer und Komponist Pablo Tarantino im Zusammenspiel mit seinem Quartett komplexe Rhythmen zwischen Jazz und Folklore · KARLA: Nina Flieder (voc, git), Alexandra Schedel (voc, perc), Maximilian Müller (b, db), Emmanuel Walter (p), Hermann Spannenberger (dr); Pablo Tarantino Quartet: Pablo Tarantino (dr), Roman Polatzky (asax), Emmanuel Walter (p), Max Müller (b) · AK 15/10€

20.30 | Südbrause

Monday Jazz · Jeden Montag Jazzkompositionen in gemütlicher Atmosphäre · Robbi Nakayama (p), Freddie Kleimann (kb), Anton Mück (dr) · Kulturbeitrag 3€

Di 25.11.

19.30 | koko café-bar

HMT Stage Night: Shooting Butterflies · Konzert und Session in Koop. von Jazzclub und HMT · Anna Siroshstan (p), Martin Marschall (dr), Janek Roffler (b) · Eintritt frei

Mi 26.11.

20.00 | Horns Erben

OLUMA aus Leipzig verbinden treibenden Afrobeat mit Funk, Jazz und brasilianischen Rhythmen zu einem dichten, energiegeladenen Bandsound. Das neunköpfige Ensemble begeistert mit pulsierenden Live-Performances, die den globalen Geist des modernen Afrobeat in Szene setzen · Gregor Nicolai (b, comp), André van der Heide (dr, comp), Roman Polatzky (asax, comp), Luke Strange (tr), Gregor Littke (tb), Henrik Baumgarten (bsax), Franka Bayertz (kb), Mauricio Vivas (git), Fernando Reis (perc) · VVK 15/10€, AK 20/15€

20.30 | Subbotnik

TRIOS · Jeden Mittwoch, doch jede Woche neue Stücke und Spielweisen · Werner Neumann (egit), Guillermo Valdivia (b), Lucas Rauch (dr) · Eintritt frei

Do 27.11.

19.30 | Horns Erben

Horns[djæz]Session · Jeden Donnerstag, diesmal mit Session Opener: Moritz Pachale · Eintritt frei

20.00 | Noch Besser Leben

TL4 (Thierry LeMaitre Quartet) · Das internationale Jazzkollektiv um den kürzlich von Paris nach Leipzig umgesiedelten Saxofonisten Thierry Lemaitre vereint komplexe Strukturen mit Groove und klassische Einflüsse mit zeitgenössischen Sounds. Im Frühjahr erscheint das von Hip-Hop, Jazz und Soul inspirierte Debütalbum »Songs Without Words«

Fr 28.11.

20.00 | Horns Erben

Emiliano Sampaio Meretrio · Das brasilianische Trio feiert sein 20-jähriges Bestehen mit einem neuen Album, das afro-brasilianische Rhythmen mit Jazz und kammermusikalischen Elementen verbindet · Emiliano Sampaio (git, tb, loops), Gustavo Boni (b), Luis André (dr, perc) · VVK 15/13€, AK 19/15€

Sa 29.11.

20.00 | Horns Erben

Görda · siehe Tipp · Sophie Günst (voc, kb, clo), Annelie Weißel (b, fl, voc) · VVK 13/10€, AK 16/13€

TIPP



Bring dein Projekt ins Ziel:

Extraschub von der **Leipziger Crowd**

Deine gemeinnützige Idee – finanziert
von vielen: Nutze die Leipziger Crowd
als Plattform, damit dein Herzensprojekt
wahr wird. www.leipziger-crowd.de



Leipzig

JAZZCLUB LIVE

HMT Stage Nights

Wahlgren
& Bernewitz

Di 4. November 19.30 Uhr

koko café-bar

Dominik
Gershkovich

Di 11. November 19.30 Uhr

koko café-bar

Markus Lämmel

Di 18. November 19.30 Uhr

koko café-bar

Shooting Butterflies

Di 25. November 19.30 Uhr

koko café-bar

Jazzclub Leipzig und Jazzclub Live wurden seit 2013 zusammen neun Mal mit dem APPLAUS Award ausgezeichnet. | **Tickets:** tixforgigs.com | Ermäßigungsberechtigt sind Mitglieder von Jazzclub Leipzig e.V. und LeipJAZZig e.V., Auszubildende, Schüler:innen, Student:innen, Bundesfreiwilligendienstleistende, FSJ-/FÖJ-Leistende, ALG-II-Empfänger:innen, Leipzig-Pass-Inhaber:innen, Schwerbehinderte Personen (Begleitperson erhält kostenfreien Zutritt, bitte Anmeldung per E-Mail an tickets@jazzclub-leipzig.de). Änderungen vorbehalten. jazzclub-leipzig.de